

un Punkte
e Abstiegszo-
wie eine Kom-
ngs will man
nichts wissen.
tliche Leiter
hält die Span-
rtie in Rheid

konkurrenten im Abstiegs-
kampf, dem SV Bergheim und
TuRa Oberdrees, mächtig auf-
gehellt. Vorsitzender Marc
Pfister sieht seine Truppe
trotzdem weiterhin in massi-
ver Abstiegsgefahr: „Wir müs-
sen auch mal gegen Mann-

Wir fahren gerne nach Nieder-
kassel und diese positive Stim-
mung wollen wir auf den Platz
bringen. Bei sechs Punkten
Rückstand auf die Spitze müs-
sen wir zwar kleine Brötchen
backen, aber wer weiß, was in
den letzten acht Spielen noch

(Hinspiel 0:2). Der SVB nat mo-
mentan nur vier Zähler Vor-
sprung auf den Tabellenvor-
letzten. Mit einem Heimsieg
könnte Bergheim einen Mit-
konkurrenten beim Kampf um
den Ligaverbleib erheblich dis-
tanzen.

che Podestplätze und Enttäuschung

Motorsport: MSC Wahlscheid bei Lauf der Langstreckenmeisterschaft

muss. Von da-
r versuchen,
n Punkt mit-

em brisanten
m VfR Hange-
im Mendener
n. Hangelars
hmitz will da-
ücksicht neh-
en nur auf uns.
der Saison zu-
zwei landen
vir ab sofort eh-
n. Vielleicht

n Aufstieg ja
enten im Ver-
anderen A-Li-
Entgegen an-
Meldungen ist
nitz weiterhin

Zwar kam es
Woche zu eini-
keiten, jedoch
nschaft weiter-
um den Auf-
rksliga. Nach-
enstagsmorgen
gaben freige-
ellte sich die
ährend eines
dem Vorstand
hinter ihren
wurde Schmitz
end wieder in
n gesetzt. (mel)

LOHMAR. Beim zweiten Lauf der diesjährigen Langstreckenmeisterschaft (VLN) fuhr das Team Derscheid vom MSC Wahlscheid mit einem Ersatzfahrzeug auf Rang drei und konnte nach langer Zeit wieder einen Podestplatz feiern.

Nicht so gut lief es beim Team Finn Unteroberdörster/Janis Waldow, dass in Führung liegend mit Motorproblemen vorzeitig aufgeben musste. „Das ist schon sehr enttäu-

schend, mit einem so großen Vorsprung auszufallen. Aber wir waren bis zu diesem Zeitpunkt permanent die Schnellsten in unserer Klasse. Das ist positiv. Beim nächsten Rennen greifen wir wieder voll an“, so Unteroberdörster. MSC-Fahrer Alex Fielenbach konnte sich mit seinen Teamkollegen Adrian Brosius über einen Klassensieg freuen. Der dritte Lauf zur VLN-Meisterschaft findet am 23. Juni statt. (gwo)



Mit diesem Ersatzfahrzeug fuhr das Team Derscheid auf Platz drei.

SF Troisdorf A fliegt im Pokal raus

TROISDORF. Die A-Junioren der SF Troisdorf sind im Viertelfinale des FVM-Pokals unglücklich mit 0:1 (0:0) bei Borussia Lindenthal-Hohenlind ausgeschieden. Das spielentscheidende Tor für die Kölner fiel in der 65. Minute per Strafstoß.

Beide Bezirksligisten zeigten dabei eine gute Leistung, so dass sich ein munteres Spiel auf hohem Niveau entwickelte. Die Aggerstädter waren über 90 Minuten gesehen das bessere Team. Co-Trainer Andreas Heuchtkötter hatte die Mannschaft hervorragend eingestellt. Ein berechtigter Elfmeter machte den Troisdorfern einen Strich durch die Rechnung.

Der SFT kann sich nunmehr auf die Meisterschaft konzentrieren. In der Bezirksliga-Staffel 1 steht man aktuell aussichtsreich auf Rang drei. Troisdorfs Coach André Pieperiet meinte nach dem Spiel: „Wir alle sind traurig und niedergeschlagen nach Hause gefahren. Aber jetzt fokussieren wir uns auf den Titelkampf in der Bezirksliga. Wir wollen nächstes Jahr wieder in der Mittelrheinliga spielen. Der Aufstieg ist unser Ziel.“ (opo)

SFT: Kolfenbach, Schreinemachers, Schmid (71. Cardoso), Schuol, Bach, Torradinhas-Constantino, Frank, Winke, Keil, Abassi, Brühl (78. Otieno).